

HEJ. MINIMODE

Kleidung aus
Jersey nähen

In den
Größen 50-104
Mit 4 Schnitt-
musterbogen

EMF



Simone Gertz

ida
& tilda



1. Lege zuerst das Vorderteil der Hose rechts auf rechts auf das Rückteil und vernähe die Schnittteile an den äußeren Kanten miteinander. Versäubere anschließend die Beinsäume und schließe dann die innere Beinkante. Nutze entweder den Zickzackstich deiner Nähmaschine oder deine Overlockmaschine.
2. Schließe das Gummiband zu einem Ring. Lege dafür beide Enden ca. 1 cm übereinander und fixiere sie mit einem Geradstich.

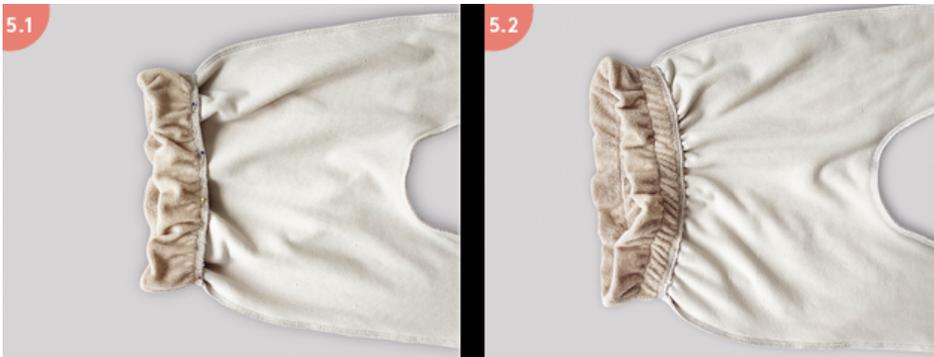


3. Lege dann das Gummiband an die obere, offene Kante der Hose und fixiere es in regelmäßigen Abständen mit Klammern. Anschließend kannst du es entlang der Kante mit deiner Overlockmaschine oder mit dem Zickzackstich deiner Nähmaschine vernähen.
4. Schlage im Anschluss die versäuberten Kanten der Beinöffnungen ca. 2 cm links auf links um und steppe den Beleg mit einem elastischen Stich ab.



5. Version 1: Normaler Bund

Die Hose liegt mit der linken Seite nach außen vor dir. Klappe nun das Gummiband nach unten um, sodass sich der Stoff einmal rundherum legt und den Saum bildet. Fixiere die obere, umgeschlagene Saumkante. Steppe die untere, offene Kante anschließend sauber ab. Halte dabei das Gummiband immer auf Zug. Fahre mit Schritt 6 fort.



5.1. Version 2: Paperbag-Bund

Die Hose liegt mit der linken Seite nach außen vor dir. Falte die obere Kante der Hose samt Gummiband ringsum an den zuvor eingezeichneten Markierungspunkten der Faltlinie nach unten um. Fixiere die Saumkante des Gummibandes mit Stecknadeln und steppe die Kante ab.

5.2. Version 2: Paperbag-Bund

Das Gummiband liegt nun zwischen den beiden Stofflagen des Saums. Setze an der oberen Kante des Gummibands ringsum Stecknadeln, damit du auch diese Kante sauber absteppen kannst und das Gummiband somit nicht mehr im Saum verrutscht. Anschließend solltest du einen gleichmäßigen Überstand des Stoffes am Saum herausgearbeitet haben. Wende die Hose nun auf die rechte Seite.



6. Wenn du deine Hose mit einer Kordel oder einem Schleifenband dekorieren möchtest, schneide dir einfach ein Stück ab und lege die Mitte des Bandes oder der Kordel auf die vordere Mitte des Gummizuges und nähe das Stück fest. Jetzt kannst du z. B. einen einfachen Knoten machen oder eine Schleife binden. Und fertig ist deine Haremshose!



OVERSIZE-LONGSLEEVE

- Schaffst du locker!

» *Wie du weißt, mag ich es unaufgeregt, nutze jedoch gerne verspielte Details, um einem Kleidungsstück das besondere Etwas zu geben. Hier sorgen eine Teilungsnaht sowie eine Brusttasche für Abwechslung und einen lässigen Look.*

STOFFAUSWAHL:

Wähle einen Jerseystoff nach deinem Geschmack. Für die Anleitung habe ich klassischen Baumwolljersey verwendet.

DAS BRAUCHST DU:

Stoffverbrauch bei 140 cm Stoffbreite:

- Gr. 50–56: 40 cm
- Gr. 62–68: 45 cm
- Gr. 74–80: 50 cm
- Gr. 86–92: 55 cm
- Gr. 98–104: 60 cm
- Ggf. 10 x 10 cm dünnes Bügelvlies zum Verstärken der Brusttasche (z. B. Vlieseline G 785)

ZUSCHNITT:

Füge rundherum 0,7 cm Nahtzugabe hinzu und beachte die Saumzugaben!

- 2x Vorderteil gegengleich
- 2x Ärmel im Bruch
- 1x Rückteil im Bruch
- 1x Halsbündchen
- 1x Tasche

Saumzugabe Tasche:

2 cm

Saumzugabe Ärmel:

2 cm

Saumzugabe unten:

2 cm

